



Die Begeisterung für das Projekt war nach der Theatervorstellung, die Studenten und Senioren zusammen besucht haben, riesig.

Foto Franken / Augusta Anstalten

Studenten und Senioren

Generationenprojekt „Kevin und Liselotte“

BOCHUM. Vier Seniorinnen sind jetzt von Studentinnen in die Kammerspiele ausgeführt worden und haben dort das Stück „Hase Hase“ gesehen. Der Theaterbesuch war Teil des Projekts „Kevin und Liselotte“, das junge Menschen und Senioren zusammenführen soll – im Kampf gegen die soziale Vereinsamung. Acht Studenten der Ruhr-Universität Bochum haben dieses ambitionierte Pro-

jekt ins Leben gerufen, das den Austausch der Generationen befördert: Junge Menschen profitieren von den Erfahrungen der Senioren, und die Senioren bleiben aktiv und knüpfen neue Kontakte.

In den Kammerspielen wurden die Senioren und Studenten von Hans Joachim Salmen, Vorsitzender des Schauspielhaus-Freundeskreises, empfangen. Der Freundeskreis unterstützt das Pilotpro-

jekt und hatte die Tickets gesponsert. Vor der Komödie hatten Jung und Alt Gelegenheit, sich bei einem Getränk kennenzulernen. Nach der Vorstellung war die Begeisterung groß. Nicht nur für die Komödie, sondern auch für das gelungene Pilotprojekt. Bereits am 10. April geht es weiter. Interessierte können sich im AWO-Stadtbüro unter Tel. (0234) 96 47 70 informieren und anmelden.